

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der offenen Handels-
gesellschaft **Gebr. F. und G. Glöckig** in
Liquidation zu Halle a/S., wird heute
am 21. Januar 1881 Nachm. 6 Uhr
das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Herr **Fr. Hermann Keil**
wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 25. Fe-
bruar 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl
eines anderen Verwalters, sowie über die Be-
stellung eines Gläubigerausschusses und ein-
tretenden Falls über die in § 120 der Kon-
kursordnung bezeichneten Gegenstände — auf
den 21. Februar 1881 Vorm. 11 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forde-
rungen auf
den 8. März 1881 Vorm. 11 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer
Nr. 31, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkurs-
masse gehörige Sache in Besitz haben oder
zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird
aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu
verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflich-
tung auferlegt, von dem Besitze der Sache
und von den Forderungen, für welche sie aus
der Sache abgeforderte Befriedigung in An-
spruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum
25. Februar 1881 Anzeige zu machen.
Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.
Eidel.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der **Wagnarsenhand-
lerin Auguste Köppe** geb. Richter, vermit-
tel gewesene Handel, Inhaberin der Hand-
lung **A. Köppe** zu Halle a/S., wird heute
am 26. Januar 1881 Vorm. 8 1/4 Uhr
das Konkursverfahren eröffnet.

Der Auctions-Kommissar Herr **B. Glöckig**
zu Halle a/S. wird zum Konkursverwalter
ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum
26. Februar 1881
bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl
eines anderen Verwalters, sowie über die Be-
stellung eines Gläubigerausschusses und ein-
tretenden Falls über die in § 120 der Kon-
kursordnung bezeichneten Gegenstände — auf
den 21. Februar 1881 Vorm. 11 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forde-
rungen auf
den 8. März 1881 Vorm. 10 Uhr
— vor dem unterzeichneten Gerichte, Zim-
mer Nr. 31, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkurs-
masse gehörige Sache in Besitz haben oder
zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird
aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu
verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflich-
tung auferlegt, von dem Besitze der Sache
und von den Forderungen, für welche sie aus
der Sache abgeforderte Befriedigung in An-
spruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum
26. Februar 1881
Anzeige zu machen.
Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

Auction.

Freitag den 28. Januar 1881 Nach-
mittags 1 Uhr sollen — Gartengasse 10
Hör — verschiedene Möbel, ein Büffet, eine
Copirpresse und 19 Flaschen Wein zwangs-
weise versteigert werden.
Bischoff, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Zum Wege der Zwangsvollstreckung
versteigere ich Sonnabend den 29. d. M.
Vormittags 10 Uhr in der „goldenen
Kette“ gegen baare Zahlung:
1 Billard mit Zubehör, 1 Billard-
uhr, 28 Mohrröhre, 24 Garten-
stühle, 10 Tische, 1 Büffet, 17 Gar-
dinen, 6 Gaceisenler, Silber, eine
Partie Tafelaufsätze von gemach-
ten Blumen, Blumenkörbe, Blumen-
stüde u. dergl. mehr.
Halle a/S., den 27. Januar 1881.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 29. Januar c. Vor-
mittags 11 Uhr versteigere ich Leipziger-
straße 71: 1 Labentisch, große und kleine
Regale, Schaufenster, 1 Schaufenstervorbau,
1 Comptoirstuhl, 1 Eylinderstuhl, 31 Wände
Glaster, sowie verschied. Geräthe.
W. Elste, Auctions-Kommissar.

Das der Frau Dr. **Sciennius** gehörig ge-
wessene, zu **Giebichenstein** in der Garten-
straße Nr. 1 belegene herrschaftliche Wohn-
haus mit Garten ist durch mich zu ver-
kaufen. Näheres in meinem Büreau zu er-
fragen.
Halle a/S.
Ein schöner Gelpelz ist billig zu ver-
kaufen
Klauderstraße 19, 1 Tr.

H. Elste, Auctions-Kommissar.

Der Frau Dr. **Sciennius** gehörig ge-
wessene, zu **Giebichenstein** in der Garten-
straße Nr. 1 belegene herrschaftliche Wohn-
haus mit Garten ist durch mich zu ver-
kaufen. Näheres in meinem Büreau zu er-
fragen.
Halle a/S.
Ein schöner Gelpelz ist billig zu ver-
kaufen
Klauderstraße 19, 1 Tr.

H. Elste, Auctions-Kommissar.

Der Frau Dr. **Sciennius** gehörig ge-
wessene, zu **Giebichenstein** in der Garten-
straße Nr. 1 belegene herrschaftliche Wohn-
haus mit Garten ist durch mich zu ver-
kaufen. Näheres in meinem Büreau zu er-
fragen.
Halle a/S.
Ein schöner Gelpelz ist billig zu ver-
kaufen
Klauderstraße 19, 1 Tr.

H. Elste, Auctions-Kommissar.

Grube „Neuglucker Verein“ bei Nietleben
empfiehlt in bekannter Güte unter Dach gelagerte
Stückkohle für 50 Pfg. per Sacklotter ab Grube,
63 — 65 Pfg. franco Halle (à Cr. ca. 48 Pfg.)
Knorpelkohle für 42 Pfg. per Sacklotter ab Grube,
55 — 57 Pfg. franco Halle (à Cr.
ca. 42 Pfg.) als billigstes Heizmaterial.
Bestellungen werden für Halle und Giebichenstein
Königsstrasse 40c, part.,
Herrenstrasse 2,
gr. Ulrichstrasse 19,
Sophienstrasse 30, im Souter.
angenommen.

Hochfeine Glacéhandschuhe
für Damen und Herren,
weiße und hellconterte, sehr feine Knöpfe nur 1,25,
schwarz, weiß und conterte, sind wieder eingetroffen und empfehle solche
à 0,95, 1,00, 1,10 (garantirt feilster!).
Max Lichtenstein, Leipzigerstr. 54.

Flanell-Oberhemden
empfiehlt in großer Auswahl
Wilh. Walter, Leipzigerstrasse 92.
Wäsche-Fabrik.

Wollene u. Jacken und Beinkleider
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
Wilh. Walter, Leipzigerstrasse 92.
Halle, Montag den 31. Januar 1881, Abends 6 Uhr
im Saale der Volksschule

CONCERT
des akademischen Gesangvereins.

Programm.
Ouverture zu „Coriolan“ von Beethoven. — Normannenzug für
Solo, Chor und Orchester von Bruch. — Clavier-vortrag. — Chorlieder von
Mendelssohn, Rheinberger, Rob. Franz. — Marsch für Orchester von
Schubert-Liszt. — Zigeunerleben für Chor und Orchester von Rob. Schu-
mann. — Clavier-vortrag. — Das Thal des Espingo für Chor und
Orchester von Rheinberger.

Billets, nummerirt à 2,50 M., unnummerirt à 1,50 M., sind in der Musika-
lienhandlung des Herrn **Karmrodt**, Barfüßerstrasse 19, zu haben.
Otto Reubke,
Universitäts-Musiklehrer.

Freitag den 28. Januar, Abends 7 1/2 (nicht 7) Uhr
IV. Abonnement-Concert
im gr. Saale der Stadtschützen-Gesellschaft
unter Mitwirkung von
Miss Emma Thursby aus New-York
und des Pianisten Herrn **Rob. Fischhof** aus Wien.
Clavierbegleitung: Herr Direktor **Strakosch**.

Symphonie in D-dur v. **Brahms**. — Conc. f. Pianof. in F-moll v. **Chopin**,
I. Satz. — Concertarie v. **Mozart**. — Scherzo aus Conc. f. Pianof. in G-moll von
Saint-Saëns. — Lieder v. **Lassen, Reinecke, Taubert**. — Rhapsodie hongroise
v. **Liszt**. — Lieder v. **Brahms, Raff, Taubert**.

Nummerirte Billets à 3 M. } bei Hrn. **M. Niemeyer**,
Unnummerirte Billets à 2 M. } gr. Steinstrasse 66.
F. Voretzsch.

Mein hier am Moritzthor 5
belegenes, vorne mit schöner Aussicht nach der
neuen Promenade und mit 2 Kaden versehen-
es Haus, welches sich zu jedem gewerb-
lichen Zwecke eignet, ist aus freier Hand
zu verkaufen.

Kinder-Schlitten,
elegant und billig, empfiehlt
H. Krause, Vangegasse 1.
Eine Nähmaschine ist zu verkaufen.
Zu erfragen Augustastrasse 13, part., zwischen
12—2 Uhr Mittags.
Ein Stuhlfußel u. Tafel-Klavier, gut
im Stande, bill. zu verk. Brunnstraße 15.
1 schlacht. Schwein verk. Vangegasse 17.
2 Paar Schlittschuhe zu verk. Martinsb. 11.
Freitag Abend frische hausgeschlachte
Wurst und Suppe bei **G. Friedrich**.
Grüne Schnittbohnen, vorzüglich schon
im Kochen, sehr schönen Saucerkohl und ein-
gemachte Preiselbeeren empfiehlt
G. Friedrich, Bärgeße 10.

Schaumbrezeln
tägl. frisch in **F. A. Kell's** Conditorei,
gr. Ulrichstraße 27.
Wiederverkäufer Rabatt!

**Meine seit vielen Jahren rühmlich be-
kannt**
Brust-Bonbons
empfehle bei der jetzt so rauhen Witterung
angelegentlich.
H. Schliack, Rannischestr. 11.
Stuben-Coak empfehlen
Klinkhardt & Schreiber,
Bauhof.
Gute Schotenstübe Fleißberg, 3, H. 1.

ff. Ital. Blumenkohl,
frische geräucherter Malc, ff. Speckfun-
dern, Bücklinge und Sprioten empfiehlt
gr. Ulrichstr. 27. **W. Assmann.**
Feinste süße
Semibutter ohne Salz,
à Pfund Mark 1,30, empfiehlt
gr. Ulrichstr. 27. **W. Assmann.**
Kartoffeln,
5 Liter 32 $\frac{1}{2}$, verkauft
O. Winter, Martinsgasse 3.
Für mein Colonialwaaren-, Spi-
rituosen-, Tabak-, Cigarren- u.
Landesprodukten-Geschäft (siehe
ich einen jungen Mann als Lehrling ein-
treten.
Duerfurt, den 26. Januar 1881.
F. Schneidewind.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Schul-
kenntnissen, kann zu Ostern bei uns unter
günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.
Halle a/S.
A. Huth & Co.,
Seidenband- und Weißwaarenhandlung.
Für das Comptoir einer größeren Han-
delsmühle wird per Ostern ein Lehrling
gesucht. Selbstgeschriebenes Extrait unter B. 549
an **J. Barck & Co.** erbeten.

Vermischte Anzeigen.
Gründliches Unterricht in den alten u.
modernen Sprachen billigt erf. Jäger, 1, p.
Schriftliche Arbeiten
in Juris- und Verwaltungssachen fertigt
mit Sachkenntnis
A. Bleser, Schmerstraße 20, I.
Herrenkleider reinigt chem. sauber u. bügelt
auf Berger, Schneiderstr., gr. Ulrichstr. 23, I.
General-Verammlung
der **Schneider-Sterbelaße** Montag den
31. Januar Nachmittags 4 Uhr
im Restaurant zum süßen Brunnen.
Zuges-Ordnung:
Jahresbericht und Rechnungslegung.
Wahl eines Kontrollors und dreier Vor-
stands-Mitglieder.
Der Vorstand.
**Hallesche freiwillige
Turnerfeuerwehr.**
— Sonntag den 30. Januar
Nachmittags 4 Uhr General-
versammlung im Hotel zum
goldenen Löwen.
Das Kommando.
Jahresher Turnverein.
Montag den 31. Januar Abends 8 1/2 Uhr
Generalversammlung im Rothenk.
Zugesordnung:
1) Rechnungslegung. 2) Geschäftliches.
Der Vorstand.

Stadt-Theater.
Freitag den 28. Januar 1881.
4. Vorstellung im IV. Abonnement.
Zum dritten Male:
Haus Lonei.
Lustspiel in 4 Acten von Adolf Frlänge.
Handarbeitsstücken verl. Wühlweg 22.
Ein brauner Beutel ist verloren gegan-
gen. Bitte denselben abzugeben
Wagdeburgerstraße 40a, I.
Schlüssel verl. Gegen Bel. abzugeben
Restaur. **Gutenberg**, Königstraße 20 c.
Ein Handfod, enth. ein Süddein But-
ter und Eier, stehen geblieben auf dem Wö-
schmarkt. Abgeh. beim Wildhändler **Kaue**.
Travering gefunden. Austausch giebt die
Expedition d. Bl.
Familien-Nachrichten.
Allen Freunden und Bekannten die trau-
ersamen Nachricht, daß unsere liebe Mutter und
Großmutter den 26. Januar sanft entschlafen ist.
Halle und Frankfurt.
Wilhelm Ran.
Dank.
Allen denen, welche unsern theuren ent-
schlafenen Schwager und herzigen Sohn, dem
Lehrer **Karl Ohme** bei seiner Beerdigung die
letzte Ehre erwiesen und uns ihr so
woführendes Beileid durch Wort und
That bezeugten, sagen wir auf diesem Wege
unsern herzlichsten Dank.
Halle, den 27. Januar 1881.
Otto Müller und Kinder.
Für den Inzeratentheil verantwortlich:
M. H. Lemann in Halle.
(Hierzu eine Beilage.)